

BERICHTSVORLAGE

			Vorlage-Nr. M 04/0205	
602 - Umwelt			Datum: 06.05.2004	
Bearb.	: Frau Farnsteiner	Tel.: 363	öffentlich	nicht öffentlich
AZ.	: sch		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

06.05.2004

Beantwortung der Anfrage von Frau Reiländer im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 05.02.2004 - TOP 9.11

Am 05.02.2004 hatte Frau Reiländer im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr gefragt, wann mit der vollständigen Besetzung der 5 Stellen im Bereich Klimaschutz zu rechnen ist.

Laut Beschluss der Stadtvertretung vom 27.04.1999 sind für die Einrichtung eines städtischen Energiemanagements 5 Stellen im Bereich Klimaschutz zu schaffen, mit deren Hilfe das bestehende Einsparpotential bei Energieverbrauch und CO₂-Emissionen ausgeschöpft werden soll [Bezug: Punkt C. 3.c) der Berichtsvorlage M 99/0084].

Aktuell stellt sich die Personalsituation im Bereich der Klimaschutz-Koordination folgendermaßen dar:

Amt	Stelle	nominal	tatsächlich	Perspektive
60	602.12 Klimaschutz-Koordinatorin / Ingenieurin	1,00	0,80	bleibt bei 0,8
60	602.13 Verwaltung Klimaschutz	0,50	0,25	Aufstockung auf 0,65 angestrebt, davon bleiben dann 0,4 für Klimaschutz
68	681.19 Technikerin (Koordination in Amt 68)	1,00	1,00	bleibt so
68	683.18 Verwaltung	0,50	0,12	ändert sich erst ab Herbst 2005 – frühere Entlastung der Vertretung von 683. 18 angestrebt
68	681.21 Techniker	1,00	ca. 0,50	0,75 nach Einarbeitung der neuen Kollegen für Lüftung und Wärme – d.h. ca. im August 2004
	Summe	4,00	2,67	

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------

601	6013.9 Stadtplanerin	0,50	0,00	Rückkehr ab Sommer 2004
-----	----------------------	------	------	-------------------------

Im Amt für Gebäudewirtschaft (68) wurden die Arbeitsgebiete Lüftung und Heizung am 22.03.2004 mit einer Halbtags- und am 01.04.2004 mit einer Vollzeitstelle besetzt. Die beiden Kräfte werden derzeit durch die bisher für diese Aufgaben eingesetzte Vertretung aus dem Bereich Klimaschutz eingearbeitet.

Ab Sommer 2004 ist mit einer Verbesserung bei der Personalausstattung für den Klimaschutz zu rechnen, da der Stelleninhaber wieder seine originären Klimaschutzaufgaben wahrnehmen kann. Es wird vom Amt 68 versucht, einen Teil der energetischen Gebäudebegehungen mit der Einarbeitung der neuen Kollegen zu verbinden. Eine systematische Bearbeitung von klimaschutzrelevanten Maßnahmen ist zurzeit auf Grund der aktuellen Personalsituation und der noch zu erledigenden Grundlagenarbeiten (Datenerfassung des Bestandes in EasyWatt) nicht möglich.